Auf hoher See.

Böse Vorgänge an Bord eines deutschen Schiffes.

Auch in Milwaukee wird eine Budel-Untersuchung abgehalten.

Schwab's Brief.

Drama auf hoher See.

Milwaukee, 25. No.

Das deutsche Schiff „Octavia", welches vor 143 Tagen mit einer Ladung Cement und Stahl von Antwerpen abfuhr, warf eine Meile von Port Los Angeles Anker, worauf der Kapitän seinen ersten Offizier im sterbenden Zustande an's Land brachte. Der Segelmacher des Schiffes wurde unter der Anklage, den Tod von drei Matrosen verursacht zu haben, gefesselt den Behörden übergeben. Soweit in Erfahrung gebracht werden konnte, hatte nach Umschiffung des Kap Horn der Segelmacher sich dem Trunk ergeben und drei Matrosen veranlaßt, sich ihm anzuschließen, um sich des an Bord befindlichen Schnapses zu bemächtigen. Später entstand unter den Verbündeten ein Kampf, in welchem der Segelmacher weidlich durchgeprügelt wurde. Er soll daraufhin diese Matrosen veranlaßt haben, Karbolsäure, anstatt Schnaps zu trinken, worauf sie an Vergiftung starben. Es wird vermuthet, daß der erste Offizier ebenfalls Karbolsäure trank. Die Namen der Betheiligten sind nicht bekannt.

Budel in Milwaukee.

Milwaukee, Wis., 25. Nov.

Der ehemalige Alderman Robert L. Rudolph von der 11. Ward ist in Haft genommen worden. Er steht unter der Anklage, $1000 dafür erhalten zu haben, daß er eine Verordnung zur Annahme brachte, welche der Milwaukee Malting Co. die Anlage eines Seitengeleises gestattet. Der Anklage zufolge gab George H. Zimmermann, Vize-Präsident der Milwaukee Malting Co., die $1000 einem Manne Namens Charles Esau, von dem Rudolph das Geld empfing. Gegen Rudolph schwebt noch eine andere Anklage, wonach er $500 dafür empfing, daß er dem Wirth Peter Schack eine Lizens verschaffte.

Ein aus 10 Bürgern bestehendes Comite, welches vor einiger Zeit ernannt wurde, um dem Distrikts-Anwalt betreffs Untersuchung von Krummheiten in der Verwaltung Beistand zu leisten, hat diese Anklage erhoben und ist jetzt damit beschäftigt, die County-, sowie die Stadtverwaltung im Allgemeinen zu untersuchen, und es heißt, daß es bereits sehr grobe Unregelmäßigkeiten auf der Spur ist. In jedem einzelnen Departement, heißt es, sind die Steuerzahler in den letzten Jahren systematisch ausgeplündert worden.

Der Schiffbauschwindel.

New York, 25. No.

Nach einer längeren Pause, in welcher gerüchtweise verlautete, daß eine Einigung erzielt worden sei, wurden die Verhandlungen, die Frage der Ernennung eines Massenverwalters für die United States Shipbuilding Co. betreffend, fortgesetzt. Lewis Nixon war abermals auf den Zeugenstand und der Advokat Samuel Untermeyer, welcher die Bondbesitzer vertritt, leitete das Verhör. Die Vertreter beider Seiten weigerten sich, über das Gerücht einer Einigung etwas zu sagen. Herr Untermeyer bat um Erlaubniß, zwei Briefe von Chas. M Schwab an Herrn Hoadley vorzulegen. Die Gegenpartei protestirte dagegen, worauf Untermeyer sagte: „Aus diesen Briefen ist ersichtlich, daß Herr Schwab den Präsidenten der Ship Building Co. entweder bestach oder zu bestechen versuchte, damit derselbe sich dem Plan einer Reorganisation, der er vorher verworfen hatte, geneigt zeige." Einer der Briefe wurde darauf zugelassen. Er ist dahingehend daß Herr Schwab Herrn Joseph H. Hoadley gegenüber sich verpflichtet, zum Preise von $90,000 nebst Zinsen $100,000 der ersten Hypothekenbonds, 25,000 Prioritäts- und 25,000 Stammaktien zu übernehmen, falls die Reorganisation durchgeführt werde.

Die Moros.

Manila, 25. Nov.

Am 20. November erstürmte General Wood die Stellung der Moros auf den Hügeln bei Jolo, nördlich von Taglibi und zerstörte die Schanzen. Der Verlust der Moros belief sich auf 75 Mann. General Wood glaubt, daß hiermit der Widerstand der Moros gebrochen ist.

Familienfehde.

Tampa, Fla., 25. Nov.

Die Richards und die Bennetts, zwei angesehene Familien in Bradford County, haben einander abermals den Krieg bis auf's Messer erklärt, nachdem vor Jahren eine Familienfehde längere Zeit gewüthet hatte und scheinbar beendet worden war. Damals bezahlten drei Bennets und zwei Richards den Kampf mit ihrem Leben.

Am verflossenen Donnerstag begab sich der Hülfssheriff H. O. Richards nach der Wohnung J. S. Bennetts, um ihn unter der Anklage zu verhaften, daß er ein 16 Jahre altes Mädchen, eine Waise, als seine Sklavin behandle. Der Beamte wurde von den Brüdern Bennett erschossen. Die Mörder wurden später von einer Anzahl Hülfssheriffs verfolgt und gefangen genommen, und der Gouverneur fand es für nöthig, eine Kompagnie Miliz mit der Bewachung des Gefängnisses zu beauftragen, da infolge der Entrüstung der Bevölkerung ein Lynchmord erwartet werden konnte, während die Freunde der Gefangenen Anstrengungen machten, sie zu befreien.

Der Kongreß.

Washington, 25. Nov.

Senat.

Sofort nach Eröffnung der Sitzung wird in die Routinegeschäfte eingetreten.

Die von Carmack beantragte Resolution betreffs Untersuchung der Postverwaltung wird dem Komite für Postangelegenheiten überwiesen.

Morgan erhält sodann das Wort, um seine Rede über die Kanalfrage fortzusetzen. Er greift wieder den Präsidenten und die Gegner der Nicaragua-Route scharf an.

Haus.

Payne beantragt, daß das Haus sich nach Beendigung der heutigen Sitzung bis Freitag vertage.

Der Antrag wird mit 118 gegen 103 Stimmen angenommen.

Vertagung.

Kabinetssitzung.

Washington, 25. Nov.

Sämmtliche Mitglieder des Kabinets wohnten der heutigen Kabinetssitzung bei, in der nichts von Wichtigkeit verhandelt oder beschlossen wurde.

John Mitchells Ansicht.

New York, 25. Nov.

John Mitchell, der Präsident der „United Mine Workers of America", wurde gefragt, was er vom Boycott halte. Seine Antwort lautete:

„Der Boycott mag grausam und unmenschlich sein, aber er kann auch nützlich sein und viel Gutes bewirken. Ich glaube, daß Tausend Menschen das Recht haben, zu thun, was ein Einzelner thun darf. Ich bin für „closed shops", weil jeder Mensch das Recht hat, zu arbeiten für wen er will, aber nicht das Recht hat zu bestimmen, unter welchen Bedingungen er arbeiten will."

Für Schwindsüchtige.

New York, 25. Nov.

Die Behandlung der Tuberkulosen im Freien durch das Gesundheitsamt auf North Brother Island hat sich den Aussagen der Aerzte zufolge, als ein Erfolg erwiesen. Es wurde auf der Insel ein Hospital errichtet und von den 127 Patienten, die in demselben behandelt wurden, konnten nach 6 Monaten 84 als geheilt entlassen werden. Elf sind gestorben. Reine Luft, Sonnenschein, gutes Essen und keine Gelegenheit zum Trübsinn waren die Hauptmittel.

Richter Lynch.

Columbia, S. C., 25. Nov.

Einem hier angelangten Bericht zufolge ist der Neger James Nelson, welcher auf ein weißes Mädchen einen Angriff machte, nahe Jefferson, S. C., gelyncht worden.

Vom Arbeitsmarkt.

Morristown, N. J., 25. Nov.

In allen Gruben der Empire Steel and Iron Company in Mount Hope, Hibernia und andern Minen in Morris County wurde ein Lohnabzug von 10 Prozent angekündigt, der am 1 Dezember in Kraft tritt. Auch wird angekündigt, daß künftig, anstatt zwei nur eine Schicht von Arbeitern zur Verwendung kommen soll. Es werden hiervon 3000 Arbeiter betroffen. Bereits im Oktober wurde ein Abzug von 15 Prozent gemacht. Dies, in Verbindung mit anderweitigen Entlassungen, hat im nördlichen New Jersey unter den Arbeitern eine bedeutende Unruhe veranlaßt.

Wegen Schwindels.

St. Louis, Mo., 25. Nov.

Es begann der Prozeß gegen „Al" Morrow, den ehemaligen Stenographen des Gouverneurs Dockery und Thomas E. Barrett, der früher das Amt eines Marschalls des Appellationsgerichts bekleidete. Beide stehen unter der Anklage der betrügerischen Naturalisirung von 10 Bewohnern von St. Louis County. Die Hauptbeweise wird Joseph A. Gilleck, ein anderer Angeklagter, liefern, welcher als Staatszeuge angenommen wurde. Andere Zeugen sind Gouv. Dockery, Bundessenator Cockrill und Oberrichter James.

Hohe Preise.

New York, 25. Nov.

In diesem Jahre werden die Truthähne in New York ein großen Luxusartikel bilden. [illegible] wie Gänse und Enten kosten pro [illegible] 30 Cents, oder 10 Cents mehr, als im Jahre 1901. Geflügel ist überhaupt sehr im Preise gestiegen. Eier kosten 40 Cents das Dutzend.

Schiffbruch.

San Francisco, 25. Nov.

Ein Floß, auf welchem sich der erste Steuermann und die Matrosen der Barke „Francois Coppe" befanden, trieb in der Tomales Bai an's Land. Das Schiff war während eines dichten Nebels auf den Strand gelaufen. Neun Matrosen retteten sich in einem Boot. Der Kapitän und neun andere Matrosen, die an's Land schwimmen wollten, ertranken.

Die Lage in Colorado.

Denver, Colo., 25. Nov.

Wie aus Cripple Creek telegraphirt wird, ist dort ein Vigilanz-Comite in der Bildung begriffen, welches mit allen Verächtern der Gesetze und der Ordnung summarisch verfahren wird.

Denver, Colo., 25. Nov.

Der General-Adjutant Bell berichtet dem Gouverneur, daß in Cripple Creek ein Complott geschmiedet war, um fünf Bergwerke in die Luft zu sprengen. Einer der Verhafteten hat ein Geständniß abgelegt, und aller Wahrscheinlichkeit nach werden die Verschworenen ihr Verbrechen schwer büßen müssen.

Telluride, Colo., 25. Nov.

Sechs Kompagnieen Infanterie und zwei Abtheilungen Kavallerie von der Staats-Miliz sind hier eingetroffen. Die Bergwerks-Besitzer werden jetzt versuchen, ihre Gruben mit Nichtunion-Arbeitern in Betrieb zu setzen.

Die Lage in Utah.

Salt Lake City, Utah, 25. Nov.

Berichte aus Carbon County lauten beunruhigend. Die streikenden Gruben-Arbeiter sind in einer bösen Stimmung.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 25. Nov.

Das Weiße Haus hat Trauer. James Gracie, ein Onkel des Präsidenten, ist in New York gestorben.

Verbrannt.

Grand Rapids, Mich., 25. Nov.

Herr und Frau George Smith, beide im Alter von 60 Jahren, welche außerhalb der Stadtgrenze wohnten, sind in ihrem Hause verbrannt.

Moline, Ill., 25. Nov.

Im Wohnhause von David Owens entstand ein Feuer. Owens und seine Frau erlitten böse Brandwunden und der 12 Jahre alte Sohn William fand den Tod in den Flammen.

Postraub.

Wilkesbarre, Pa., 25 Nov.

Die Postoffice in Nanticote wurde von Einbrechern heimgesucht, welche den Sicherheitsschrank sprengten und $2000 erbeuteten.

Waldbrände.

Memphis, Tenn., 25. Nov.

Seit drei Tagen wüthen in Arkansas und dem westlichen Mississippi große Waldbrände, die sich weiter ausdehnen. Mit Sehnsucht warten die Bewohner dieser Gegend auf Regen, damit die Flammen gelöscht werden.

Gruben-Unglück.

Dubois, Pa., 25. Nov.

In einer hiesigen Kohlengrube stürzten heute drei Mann mit dem Aufzugkorbe in den 100 Fuß tiefen Schacht hinab und waren auf der Stelle todt. Sie waren alle Familienväter.

Türkische Preßvorschriften.

Was die Journalisten im Ottomanenreiche schreiben und nicht schreiben dürfen.

Unter welch' erschwerenden Umständen die türkischen Journalisten zu arbeiten haben, geht aus einem kürzlich bekannt gewordenen obrigkeitlichen Dekret für die türkische Presse hervor. Das Dekret lautet:

„Generalsekretariat Jildis-Kiosk.

1. In erster Linie sind Mittheilungen über das werthe Befinden des Herrschers, den Stand der Ernten und die Fortschritte des Handels und der Industrie in der Türkei zu geben.

2. Es sind keine Artikel unter dem Strich und keine Romane zu veröffentlichen, die nicht zuvor in Hinsicht auf die Moral von Seiner Excellenz, dem Minister des öffentlichen Unterrichtes und dem Hüter der guten Sitten gebilligt sind.

3. Es dürfen keine literarischen oder wissenschaftlichen Artikel gebracht werden, die nicht in eine einzige Nummer hineingehen. Die Worte ‚Fortsetzung folgt' sind zu vermeiden.

4. In den Artikeln sind sorgfältig Abschnitte und Punktreihen zu vermeiden, weil diese und die weißen Stellen zu höchst verdächtigen Voraussetzungen Veranlassung geben und die Ruhe der Gemüther stören könnten.

5. Mit peinlichster Sorgfalt sind alle persönlichen Anspielungen zu vermeiden, und wenn man Ihnen mittheilt, daß ein Gouverneur oder Untergouverneur des Diebstahls, der Bestechlichkeit, des Mordes oder irgend einer anderen rügenswerthen That überführt worden sei, ist die Thatsache für nicht bewiesen zu halten, und sie ist sorgfältig zu verschweigen.

6. Es ist strengstens verboten, Petitionen von Privatleuten oder Provinzialverbänden, die sich über Amtsausschreitungen beklagen und sie dem Herrscher denunziren, wiederzugeben.

7. Jede Erwähnung historischer und geographischer Namen, das Wort ‚Armenien' einbegriffen, ist untersagt.

8. Es ist strengstens verboten, Nachrichten über die Mordversuche gegen auswärtige Herrscher, unter welcher Form auch immer, oder über aufrührerische Kundgebungen, die in anderen Ländern stattfinden, mitzutheilen; denn es ist nicht ersprießlich für unsere loyalen und friedfertigen Bevölkerungen, solche Sachen kennen zu lernen.

9. Es ist strengstens verboten, dieses neue Reglement in den Spalten Ihrer Zeitung zu erwähnen, weil es Kritiken oder unangebrachte Bemerkungen seitens mißgünstiger und unruhiger Leute hervorrufen könnte."

Schlaflose Kinder.

Seit langer Zeit schlief das zweijährige Kind des Herrn P. L. McPherson, 59 Nord 10. St., Harrisburg, Pa., nur zwei bis drei Stunden in den frühen Nachtstunden, welches den Eltern viele schlaflose Nächte bereitete; die Mutter ein Magenleiden ihres Lieblings befürchtend, gab ihm ein halbes Täfelchen Chamberlain's Magen- und Leber-Täfelchen, welches das Kind beruhigte und es bald darauf in einen gesunden, tiefen Schlaf versetzte. Zwei Schachteln dieser Arznei haben eine vollständige Kur bewirkt und das Kind ist jetzt stark und gesund. Verkauft bei A. W. Buchheit.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

— Wir haben einen großen Vorrath neuer Prämienbücher erhalten, welche wir jedem unserer Abonnenten gratis geben, wenn sie ihr Abonnement auf ein Jahr im Voraus bezahlen. Es ist für Jeden von Vortheil, seine Zeitung im Voraus zu bezahlen, denn bezahlen muß er sie doch einmal und wenn er es besorgt hat, dann ist er damit fertig und hat keine Schulden, auch erhält er eine hübsche Prämie gratis. Die neu erhaltenen Prämienbücher enthalten interessante Kriminalgeschichten, Fahrten und Abenteuer, Geschichten aus dem Transvaal u. s. w. Die Liste publiziren wir vollständig an anderer Stelle, doch führen wir hier einige der Titel an: „Unter Freibeutern;" „Gefahrvolle Bahnen;" „Der Verrath von Ladysmith;" „Im Kampf um die Freiheit;" „Der Spion;" „Die Goldgräber von Transvaal;" „In gefährlicher Mission;" „Unter falscher Flagge;" „Dem Feinde verrathen;" „Der Nachtwandler;" „Verworrene Pfade" und andere. Hiesige Abonnenten können sich die gewünschten Bücher in unserer Office aussuchen und auswärtige Leser ersuchen wir bei Einsendung des Abonnementsgeldes stets anzugeben, welches sie wünschen. Bei der Auswahl bitten wir die an anderer Stelle publizirte Liste zu berücksichtigen.

Für starke Erkältung.

Haben Sie sich stark erkältet, so bedürfen Sie einer guten zuverlässigen Medizin, wie Chamberlain's Husten-Mittel, die Erkältung zu lösen und lindern und die Reizbarkeit und Entzündung der Kehle und der Lungen zu besänftigen. Die besänftigenden und heilenden Bestandtheile dieses Heilmittels und die schnellen Heilungen, die es bewirkt, machen es überall beliebt. Verkauft bei A. W. Buchheit.

CASTORIA.

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Verlangt—Ein vertrauenswerther Herr oder Dame in jedem County, um die Geschäfte für ein alt etablirtes Haus von solidem finanziellen Stand zu leiten. Ein durchgängiges „bona-fide" Wochengehalt von $18.00 mit allen Ausgaben per Check jeden Montag vom Hauptquartier aus bezahlt. Geld für Ausgaben vorgeschossen. Fügt adressirtes Couvert bei. Manager, 360 Carton Bldg., Chicago. 5-20

Sie kurirte Tausende

die am Leben verzweifelten.

DR. CALDWELL

von Chicago

Behandlung in Allopathie, Homöopathie, Elektrizität und allgemeiner Medizin.

Besucht persönlich auf vielseitiges Verlangen

Grand Island am Freitag den 4. Dezember von 8 Vorm. bis 2 Nachm. **im Köhler Hotel,** und wird alle vier Wochen wiederkehren. Konsultirt sie dieweil Ihr dazu Gelegenheit habt.

Dr. Caldwell beschränkt ihre Praxis auf die Spezialbehandlung der Krankheiten des Auges, der Ohren, Nase, Hals, Lungen, Frauen- und Kinderkrankheiten, sowie allen chronischen, nervösen und chirurgischen Krankheiten heilbarer Natur. Schwindsucht in den ersten Stadien, Bronchitis, Bronchial Katarrh, chronischer Katarrh, Kopfweh, Verstopfung, Magen- und Eingeweidebeschwerden, Rheumatismus, Neuralgie, Hüftweh, die Bright'sche Krankheit, Nierenleiden, Krankheiten der Leber und Blase, Schwindelgefühl, Nervosität, Unverdaulichkeit, Fettsucht, mangelhafte Absorbirung der Nahrstoffe, langsames Wachsthum der Kinder, sowie alle schwächenden Krankheiten der Erwachsenen, Mißwuchs, Klumpfüße, Rückgratskrümmung, Gehirnkrankheiten, Lähmung, Epilepsie, Herzkrankheiten, Wassersucht, Gliedergeschwulst, Striktur, offene Wunden, Schmerzen in den Knochen, granulirende Vergrößerungen und alle langständigen Krankheiten proper behandelt.

Blut- und Hautkrankheiten.

Pickeln, Pusteln, Hautausschlag, Leberflecken, Ausfallen des Haares, schlechte Gesichtsfarbe, Ekzema, Halsgeschwüre, Bone Pains, Blasenleiden, schwacher Rücken, Wasserscheiden, zu oftes Verlangen Wasser zu lassen. Die Nachwirkungen konstitutioneller Krankheiten, oder das Einnehmen zu vieler schädlicher Medizin erhält eingehende Behandlung, prompte Linderung und Heilung für Zeit des Lebens.

Krankheiten der Frauen, unregelmäßige Menstruation, Mutterfall, niederzerrende Schmerzen, Feminine Deplazirung, Nachlassen des Geschlechtstreiben, weißer Fluß, Sterilität oder Fruchtlosigkeit, konsultirt Dr. Caldwell und sie wird ihnen die Ursache ihrer Leiden zeigen, sowie den Weg zur Heilung.

Krebs, Kropf, Fisteln, Hämorrhoiden,

sowie Drüsenvergrößerung behandelt durch die subkutane Einspritzungsmethode, ganz absolut schmerzlos und ohne den Verlust eines Tropfen Blutes, ist eine ihrer eigenen Entdeckungen und ist in der That die wissenschaftlichste und gewiß die sicherste Heilmethode dieses fortschrittlichen Zeitalters. Dr. Caldwell hat ihre Profession in mehreren der größten Hospitälern des Landes ausgeübt. In der Behandlung und Diagnosirung von Krankheiten, Mißgestaltungen usw. steht Keiner über ihr. Sie hat kürzlich in Omaha, Neb., eine Office eröffnet, woselbst sie einen Theil jeder Woche mit der Behandlung ihrer vielen Patienten verbringt. Kein unheilbarer Fall in Behandlung genommen, Konsultation, Examination und Rathschläge einen Dollar für Interessirte.

Dr. ORA CALDWELL & CO.,

Omaha, Neb. Chicago, Ill.

Adressirt alle Postsachen: 105 Bee Bldg. Omaha.

Niedrige Raten

nach Californien und den Pazifischen Nordwesten über die Grand Island Route.

Beginnend den 15. September und dauernd bis zum 30. November verkauft die Grand Island Route täglich Colonisten-Tickets nach allen Punkten in Californien, Washington und Oregon sowie zwischenliegenden Punkten zu sehr niedrigen Raten. Ueberliegen in gewissem Territoriumerlaubt. Für Raten und nähere Information sprecht vor beim nächsten Agenten oder wendet Euch an S. M. Adsit, G. P. A., St. Joseph, Mo.

Kalender für 1904

Soeben eingetroffen:

Der Lahrer Hinkende Bote 20c
Derselbe, große Ausgabe 50c
Der Neue-Welt-Kalender 20c
Regensburger Marien-Kalender 25c
Herold Kalender 25c
Zickel's Familien-Kalender 25c

Holt Euch einen oder mehrere dieser Kalender in unserer Office.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island, Neb.

Soeben erschienen!

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Süd-Afrika

von **Oberst Schiel.**

Circa 550 Seiten, mit 20 Separatbildern, einer Karte u. einem Schlachtplan. **Elegant gebunden** $3.35.

Dieß ist ein ausgezeichnetes Werk und besonders als Festgeschenk geeignet. Bestellungen werden entgegengenommen von

J. P. WINDOLPH,

Vor U. Grand Island, Neb.

Keine übertriebene hohe Fahrpreise auf den Zügen der **„Nickel Plate" Eisenbahn.**

werden in allen Speisewagen der Nickel Plate Bahn serviert.

Einzelne Mahlzeiten zum Preise von 35c bis $1.00

Kein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Lackawanna Eisenbahn:

Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressirt man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent,
111 Adams St., Chicago, Ill.

REVIVO RESTORES VITALITY

Made a Well Man of Me.

THE GREAT **FRENCH REMEDY**

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using **REVIVO.** It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having **REVIVO,** no other. It can be carried in vest pocket. By mail, **$1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money.** Book and advice free. Address

ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska.

(Telephon-Nummer: 82) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist **vollständig vergohren** und **abgelagert,** wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es wird aus dem **besten Malz, vorzüglichstem Hopfen** u. **reinstem artesischem Wasser** mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist **stark** und **gehaltvoll** und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,

OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.